

Bilderbuchstart in die neue Segelsaison

Die Segler der Sportgemeinschaft Ruhrgas 1929 e.V. sind am letzten Wochenende mit ihrer traditionellen Ansegelregatta in die neue Segelsaison gestartet. Am Start waren 15 Segelboote unterschiedlicher Klassen. Beteiligt haben sich neben den Seglern der Sportgemeinschaft Segler des MRV 1912 e.V. und Segler der BSG RWE Essen e. V.



Die erste Wettfahrt startete bei noch recht kühlen Temperaturen. In der Pause zur zweiten Wettfahrt konnten die Segler der Sportgemeinschaft ein besonderes Ereignis begehen. Mit den Taufpaten Klaus Diekmann, Breitensportbeauftragter und Vorsitzender des Sportausschusses und Wolfgang Rohrberg, Geschäftsführer des ESPO wurde bei bestem Sonnenschein das neue und sportliche Segelschiff, eine Sailart 18 S, an der Steganlage der Sportgemeinschaft auf den Namen „Scirocco“ unter großem Beifall der zahlreich erschienen Gäste getauft. Damit stehen den Seglern jetzt 16 Segelboote zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung. Klaus Diekmann betonte, dass er als Leichtathlet mit den Gepflogenheiten der Wassersportler noch nicht besonders vertraut ist und dies heute seine erste Bootstaufe sei. In seiner kurzen Ansprache hob er das besondere ehrenamtliche Engagement der Wassersportler der Sportgemeinschaft hervor. Überrascht habe ihn auch, dass mit der Einladung keinerlei Unterstützungsbegehren verbunden gewesen sei, was ja ansonsten häufig der Fall sei. Im Laufe des Sommers werde er gern zu einer Segelpartie zur Sportgemeinschaft kommen.



Kräftige Winde begleiteten die zweite Regattawettfahrt des Tages. Am späten Nachmittag standen die Sieger fest: Den ersten Platz belegte Horst Jentsch von der Sportgemeinschaft, den zweiten und dritten Platz konnten Dieter Thurm und Friedrich Koch des MRV belegen, die BSG-RWE-Segler erreichten den 4. Platz. Ausgeklungen ist die Veranstaltung bei gemeinsamem Essenfassen und lebhaftem Klönschnack. Alle Beteiligten waren begeistert und wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Hans-Joachim Doering, Spartenleiter der Segler der Sportgemeinschaft hob das besondere Engagement seiner Segler in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Segelausbildung sowie der neu gebildeten Regattagruppe hervor. Anlässlich der Schiffstaufe sagte er: „Die neue und schnelle

Sailart 18 S wird die Aufgabe übernehmen, die zukünftige Entwicklung des Vereins noch sportlicher zu gestalten.“ Besonders zu würdigen sei ferner das harmonische und große Engagement vieler Vereinsmitglieder für das Gelingen innerhalb und außerhalb des Vereins.

Anzumerken ist noch: Die Sportgemeinschaft Ruhrgas 1929 e.V. mit rd. 1.000 Mitgliedern umfasst 17 Sparten, wobei die Segelsparte mit rd. 200 Mitgliedern die stärkste Sparte ist, sie war bereits im Jahr 2000 Mitausrichter der Essener Segelwoche. Auf eine derartige neue Herausforderung arbeite man hin, sagte der Vorsitzende der Sportgemeinschaft Wolfgang Löbbert. Auch sei man auf dem Weg, den derzeit auch wegen fehlender Sportanlagen benachteiligten Ballsportarten wieder neuen Boden unter die Füße zu bringen und dabei hoffe man auf Unterstützung auch des ESPO.

Achtung an alle Sportbegeisterten: Bitte im Terminkalender den **04.06.2016** vormerken! Dann veranstalten die Wassersportler der Sportgemeinschaft ab 10:00 Uhr einen Aktionstag auf ihrem Sportgelände am Baldeneysee an der Lanfermannfähre 12 in Heisingen mit einem anschließendem Seefest.

Gäste sind herzlich willkommen, sich die Sportanlage und die Ausrüstungen anzusehen und sowohl an Land als auch auf dem See das Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Praxis zu erleben. Alles weitere unter www.sg-ruhrgas.de.